

## EDITORIAL

### Der gläserne Kunde



Die elektronische Kommunikation spielt in immer mehr Bereichen immer größere Rolle: Ob EDIFACT und GartenBauFormat für Börsen, elektronische banking, Übertragung von Sozialversicherungs- und

Steuerdaten (ELSTER), in vielen Bereichen hat sie bereits Einzug gehalten.

So erstaunt es nicht, dass inzwischen auch die Finanzbehörden die Vorteile nutzen. Bei anstehenden Steuer-Prüfungen sollen die elektronisch verarbeiteten, steuerrelevanten Daten zur elektronischen Prüfung zur Verfügung gestellt werden.

Der digitale Datenzugriff findet seine gesetzliche Grundlage in § 147 Abs. 6 Abgabenordnung (AO). Ergänzend dazu sind weitere Anwendungsregeln zur Umsetzung des Rechts auf Datenzugriff in den „Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen“ (GDPdU) ergangen (BMF-Schreiben vom 16.07.01 - IV D 2 - S 0316 - 136/01).

Steuerrelevante Daten sind unmittelbar der Buchführung zuzuordnende Unterlagen (§147 Abs. 1 Nr. 1-4 AO) z.B. aus der Finanz-, Anlage, Lohn- u. Gehaltsbuchhaltung sowie sonstige steuerrelevante Unterlagen (§ 147 Abs. 1 Nr. 5 AO) wie u.a. Kassenspeicher von elektronischen Kassen, Warenwirtschaftssysteme, elektronische Rechnungen u. Bestellungen, elektronisch geführte Rechnungseingangs-/ausgangsbücher, E-Mails mit steuerlich relevantem Inhalt.

Die elektronischen Prüfverfahren sind sicher effektiver. Dennoch dürfen mit diesen Methoden auch nur die gleichen Daten geprüft werden, wie bisher.

Herzlichst Ihr Albert Brink-Abeler

## TERMINE

ipm Essen

25.-28.01. Januar 2007, Halle 11, Stand 404

Demopark Eisenach

17.06.-19.06.2007

Hortimundo Ulm

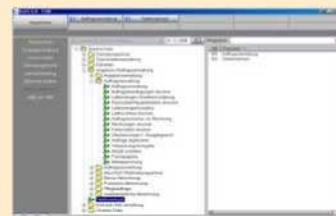
19.07.2007

## Für die Zukunft gerüstet

### Neuentwicklungen machen Sie sicher und wettbewerbsfähig

In den letzten Jahren haben sich die technischen Möglichkeiten rasant weiter entwickelt. Immer wieder kamen bedeutende Neuerungen, wie

- ➔ Integriertes Faxen
- ➔ Scanner-Kassen
- ➔ Bild-Etiketten mit Farblaserdrucken
- ➔ Mobile Erfassungsgeräte (Persönlicher Digitaler Assistent)
- ➔ Elektronische Datenübertragung (EDIFACT, GartenBauFormat, Sozial-Versicherungs- und Steuermeldungen)
- ➔ Drahtlose Verarbeitung im WirelessLocalAreaNet u.v.m.



Dadurch wurden die vorhandenen Anwendungen effektiver und wettbewerbsfähiger. Jetzt ist es an der Zeit, die über Jahre entwickelten Lösungen und bewährten Warenwirtschaftsprogramme im Kern und nicht mehr, wie bisher, an der Peripherie zu modernisieren. Dabei werden die langjährig getätigten Investitionen in Software und Anwendung erhalten und ein gleitender Übergang - unter Beibehaltung aller Daten - zur modernen, intuitiven Bedienung möglich. Erste Umstellungen sind bereits erfolgreich verlaufen.

So sind Dokumentenversand im PDF-Format, Excel-Integration und Internet-Wartung bereits heute möglich. Im nächsten Schritt folgen Themen wie Archivierung, Datenbank-Anbindung und entsprechende Auswertungstools.

Mit der Umstellung auf diese Technologien können Sie den Lebenszyklus Ihrer bewährten Programme und Anwendungen noch weiter verlängern. Ihr Unternehmen wird damit optimal für die Zukunft gerüstet. Wir beraten Sie dazu gern!



### ISAGRI Schlag-Kartei für Baumschulen

Nutzen auch Sie die bewährten Software-Erweiterungen: Aufzeichnungspflichten, Anbauplanung, Graphische Flächenverwaltung und leichte Datenerfassung (auch mit Pocket PC, siehe Abb.) sind die Stichworte für die ISAGRI Schlag-Kartei.

Greifen Sie auf unsere bestehenden Erfahrungen aus der praktischen Anwendung von ISASchlag zu-

rück. Zahlreiche Anwender in Alleebaumschulen, Container-Betrieben, Jungpflanzen-Produzenten und Staudengärtner haben bereits großes Interesse an dem Programm gezeigt.

### Bild-Etikettierung: OKI-Zulassung exklusiv für Brandsoft/Floralabels-Materialien

Während der letzten Jahre haben OKI und Floralabels partnerschaftlich zusammengearbeitet um - basierend auf dem einzigartigen, mikroporösen Material - eine breite Palette von wetterbeständigen Etiketten zur Verfügung zu stellen. Die Eigenschaften dieses Mediums sind ideal für die Verwendung in den führenden OKI Farb-Druckern. Sie erweitern so die Einsatzmöglichkeiten, die hoch auflösende Farbtechnologien bieten.



OKI hat jetzt ein intensives Material-Testprogramm abgeschlossen. Die Ergebnisse veranlassen OKI zu folgender Bestätigung: Floralabels L1 Schlaufenetiketten, Hängeetiketten, Schilder und Banner, zu deren Herstellung das spezielle Material verwendet wird, haben nun die vollständige Zulassung für die Farb-Druckertypen C56/57/58/5900. Sie sind die einzigen im Gartenbau verwendeten Etiketten mit OKI-Zulassung. Die Zulassung für Floralabels gründet sich darüber hinaus auf das Europäische Patent für deren Produkte und der formalen Anerkennung des Herstellungsverfahrens durch OKI Printing Solutions.

## RECHTSHINWEIS

Bitte beachten Sie zur Erhöhung der Mehrwertsteuer am 1.1.2007 bei der Erstellung von Rechnungen: Maßgebend für die Anwendung eines neuen Steuersatzes ist stets der Zeitpunkt, in dem der jeweilige Umsatz ausgeführt wird.

Es kommt nicht auf den Zeitpunkt der vertraglichen Vereinbarung an und auch nicht auf den Zeitpunkt, zu dem das Entgelt vereinnahmt wurde. Leistungen, wie technische Beratung oder laufende Wartungsarbeiten, die über einen längeren Zeitraum erbracht werden, gelten am Ende des Abrechnungszeitraums als bewirkt, so dass der dann geltende Steuersatz maßgebend ist.

Quelle: [www.steuernetz.de](http://www.steuernetz.de)

## PERSONALIEN



Unsere Auszubildende, Daria Prazynski, hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Neu im Team ist Jennifer Fietz (siehe Foto), die im August ihre Ausbildung begonnen hat.

## SERVICE-HOTLINE

Fragen? Probleme?

Anruf (oder eMail) genügt!

Unsere Support-Mitarbeiter erreichen Sie unter <nachname>@dataverde.de oder

- ➔ Zentrale: Claudia Milczarek (-0)  
Jennifer Fietz (-0)
- ➔ Baumschule: Martin Wiesel (-24)
- ➔ GaLaBau: Christoph Reumann (-38)
- ➔ Gartencenter: Detlef Reso (-36)
- ➔ FiBu/Lohn: Karin Steinhoff (-40)
- ➔ Technikverwaltung, Zubehör: Rolf Waldhaus (-33)

**SamstagsNOTdienst (von 8.30 - 16 Uhr)**

**0231/97573-0**

(Bitte keine Durchwahlen oder Faxnummern anwählen!)

## AUSBLICK 2007

Nach der fertig erstellten **Postleitzahlenanalyse** ist jetzt die **neue ec-cash-Anbindung** und ein **Dokumenten-Management-System** sowie eine **Datenbank-Auswertung** (Analyse Käuferverhalten auf Bon-Ebene) geplant.

### Impressum

**Dataverde GmbH Albert Brink-Abeler**

Ausgabe 13 - Januar 2007

Herausgeber: Dataverde GmbH,

Hauert 14, 44227 Dortmund

Fon 0231/97573-0, Fax 0231/97573-22

Internet: [www.dataverde.de](http://www.dataverde.de)

eMail: [info@dataverde.de](mailto:info@dataverde.de)

Realisierung: Consenza, Dortmund

## Rundfunkgebührenpflicht für internetfähige Geräte

Durch die Bestimmungen des 8. Rundfunkänderungsstaatsvertrages (RfÄndStV) werden ab 1. Januar 2007 internetfähige Geräte als so genannte „neuartige Rundfunkempfangsgeräte“ rundfunkgebührenpflichtig (sog. PC-Gebühr). Mit der Neuregelung sind zusätzliche Belastungen vor allem für die Betriebe verbunden, die bislang kein herkömmliches Rundfunkempfangsgerät vorgehalten haben – und somit noch keine Rundfunkgebühr gezahlt haben.

Als neuartige Rundfunkgeräte gelten Geräte, die Rundfunk (Fernsehen oder Hörfunk) nicht über herkömmliche Übertragungswege, sondern nur über das Internet empfangen können. Dazu zählen vor allem: - internetfähige PC, - Laptops, - UMTS-fähige Mobiltelefone und PDAs.

Die Gebührenpflicht fällt auch dann an, wenn das internetfähige Gerät nicht zum Empfang von Rundfunkdarbietungen genutzt wird und kein Anschluss an das Internet besteht.

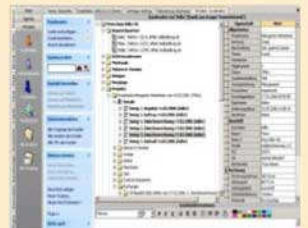
Für diese Geräte ist monatlich die Grundgebühr in Höhe von 5,52 Euro an die GEZ abzuführen. Diese Gebühr fällt maximal einmal pro Betriebsgrundstück an, unabhängig von der Anzahl der dort vorgehaltenen internetfähigen Geräte (sog. Zweitgerätebefreiung). Für internetfähige Geräte auf separaten Betriebsgrundstücken und in Filialen gilt die Zweitgerätebefreiung nicht. Für diese Geräte ist je Betriebsgrundstück extra eine Gebühr zu entrichten. **Wenn bereits mindestens ein Radio oder Fernsehgerät auf dem Betriebsgrundstück angemeldet ist oder dem Betriebsgrundstück zumindest ein Autoradio zuzuordnen ist, entstehen keine zusätzlichen Gebühren durch internetfähige Geräte.** Für die Betriebe besteht die Pflicht zur selbständigen Anmeldung, soweit neue Gebührenpflichten entstehen. Die GEZ hat angekündigt, dazu bis Ende 2006 Meldebögen bereitzustellen ([www.gez.de](http://www.gez.de)).

Den Gesetzestext des Rundfunkgebührenstaatsvertrages (RGeStV) finden Sie hier: [http://www.gez.de/docs/staatsvertrag\\_2005.pdf](http://www.gez.de/docs/staatsvertrag_2005.pdf).

## MOS'aik-GaLa mit neuen Modulen und Lösungen

MOS'aik-GaLa bietet Ihnen neben den leistungsfähigen Grund-Editionen eine Reihe sinnvoller Ergänzungen. Der Einsatz dieser Module ist auch nachträglich möglich. Hier einige Beispiele:

**Infodesk** zeigt Ihnen detaillierte Informationen rund um die Kunden, Lieferanten und Projekte. In der übersichtlichen Baumstruktur fragen Sie Daten zu Kontakten, Umsätzen, Buchungen, Dokumenten, Notizen & Terminen, sowie aus der Nachkalkulation ab. Alle Vorgänge sind automatisch dokumentiert und später abrufbar. So erhalten Sie auch eine perfekte Historie. Nutzen Sie die Programmweiterungen, wenn Sie ihre Daten erfolgreich und übersichtlich verwalten möchten. So setzen Sie Ihre Daten für die gezielte Kunden-Kommunikation im täglichen Betriebsablauf direkt ein. Auch eine Verkopplung mit dem Telefon ist als optionale Erweiterung möglich.



**Logistik** ist eine umfassende Lösung für die Materialbeschaffung. Die Logistik ermöglicht die Bestellabwicklung von der Preisanfrage beim Lieferanten über die Erstellung von Materialbedarfslisten, Lieferantenbestellungen für das Lager oder eine bestimmte Baustelle bis zur Erfassung und Buchung der Wareneingangsrechnung.

Für die Abwicklung der Lieferantenbezogenen Preisanfragen und Bestellungen stehen neben den klassischen Versandtypen wie Brief, Fax und PDF elektronische Export- und Importschnittstellen wie GAEB (DA 93 und 94) für Preisanfragen, Preisangebote und Bestellungen sowie die Schnittstelle zu Excel zur Verfügung. Hier ist es möglich, dem Lieferanten eine Excel-Tabelle mit vordefinierten Eingabefeldern für die Preisabgabe zu senden. Nach dem Rückhalt der Tabelle kann diese direkt in das MOS'aik-GaLa-Projekt eingelesen und ausgewertet werden.

Neben diesen Erweiterungen bietet die neueste Version von MOS'aik-GaLa wesentliche Erweiterungen in der Kommunikation mit MS-Outlook. MOS'aik hat seine Funktion & Lauffähigkeit unter „Windows Client & MS Office“ bei Microsoft unter Beweis gestellt und beide „Microsoft Platform Tests for ISV Solutions“ erfolgreich bestanden.

### Faxback bitte senden an 0231/97573-22

Ich interessiere mich für folgende Themen. Bitte informieren Sie mich detaillierter:

- Neuentwicklungen Warenwirtschaft für Baumschulen und Gartencenter
- ISAGRI Schlag-Kartei
- Bildetikettierung / Floralabels-Materialien
- MOS'aik GaLa mit neuen Modulen und Lösungen

Meine Adresse: \_\_\_\_\_

Ich habe noch Fragen. Rufen Sie mich bitte an: Telefon \_\_\_\_\_